

Die Schaffhauser Cupsieger im Bild

Auch wenn das Wetter nicht so lieblich war, wie man sich das als Zuschauer wünschen würde, die Stimmung unter den Akteuren des Cupfinaltages litt nicht darunter, wie die Siegerbilder beweisen.

VON DANIEL F. KOCH

REGIONALFUSSBALL Wie jedes Jahr hat sich der Schaffhauser Kantonale Fussballverband (SKFV) wieder darum bemüht, dass die Siegerteams des Cupfinaltages im Neuhauser Langriet nach den Finalspielen in den neun Kategorien sich dem Fotografen, in diesem Fall Jürg Huggler, der für den Spielbetrieb des Schaffhauser Cups verantwortlich zeichnet, stellten. Immerhin

durften sich die Regionalfussballerinnen und -fussballer über einen Titel freuen, der im Laufe einer Saison ausgespielt wurde. «Es war ein gelungener Tag», so SKFV-Präsident Thomas Leemann, der auch einen Tag nach dem Cupfest des Regionalfussballs noch angetan war. «Die Zuschauer sahen spannende und faire Spiele. Die Schiedsrichter mussten keine Rote Karte zeigen. Alles lief ohne Unfälle und schwere Verletzungen ab. Ein guter Tag», so Leemann weiter. Er denkt bereits an die nächste Austragung des Cupfinaltages, der am 5. Juni 2017 im Schweizersbild stattfinden und vom Sporting Club Schaffhausen ausgetragen wird. Vom Aufwand her wird sich alles wieder auf dem Level dieser Saison bewegen. Bis zur Bestimmung der neun Finalpaarungen waren 131 Teams im Einsatz und wurden 131 Spiele ausgetragen. Der Schaffhauser Cup bleibt eine Erfolgsgeschichte.



A-Junioren: Die Spieler des FC Schaffhausen siegten im Finale über ihre Altersgenossen der SV Schaffhausen mit 4:2.



C-Junioren: Die Junioren der Spielvereinigung Schaffhausen besiegten im Finale den FC Beringen mit 4:2.



E-Junioren: Im torreichsten Finalspiel des Tages siegten die Vertreter des FC Diessenhofen mit 7:4 über das Team SV Schaffhausen a.



Frauen: In dieser Kategorie durften die Vertreterinnen des FC Ellikon Marthalen jubeln. Im Finale siegte das Team mit 2:1 über den FC Neftenbach.



Finalspiel: Drittligist FC Diessenhofen (in Grün-Weiss) besiegte im Finale die höherklassige SV Schaffhausen (2. Liga) mit 2:0. Bilder Michael Kessler (1) und Jürg Huggler (SKFV, 8)



B-Junioren: Die Vertreter des FC Schaffhausen landeten einen 7:0-Kantersieg über ihre Alterskollegen vom FC Diessenhofen.



D-Junioren: In dieser Alterskategorie durfte der Nachwuchs des FC Schaffhausen jubeln. Er besiegte im Finale Reiat United mit 4:1.



Senioren: Der Sieger hiess SV Schaffhausen, die im Finalspiel die Gegner des NK Dinamo Schaffhausen mit 7:1 besiegte.



B-Juniorinnen: Cupsieger in dieser Kategorie wurde die SV Schaffhausen. Die jungen Damen des Clubs besiegten ihre Kolleginnen vom FC Ellikon Marthalen mit 1:0.

Sport intern

Ein Neuanfang, eine Premiere und vor dem Absturz

► Auf dem Weg zur zweiten Qualifikationsrunde (<http://www.cev.lu/Competition-Area>) der Europameisterschaft 2017 Ende August in Bulgarien spielt das **Schweizer Frauen-Volleyball-Elitenationalteam** vom 31. Mai bis 5. Juni am Volleymaster in Montreux. **Nationaltrainer Timo Lippuner** steht vor einem mehr oder weniger kompletten Neuanfang, denn vom Euroteam 2013 ist niemand mehr dabei. Das Gros der Mannschaft, die seit Beginn der letzten Woche in



der **Schaffhauser BBC-Arena** trainiert, hat Jahrgang zwischen 1994 und 1999. In intensiven Trainingseinheiten arbeitet das Trainergespann noch weitere zwei Wochen täglich sechs Stunden mit den jungen Athletinnen, um sie optimal vorzubereiten. Mit von der Partie sind auch der **VC-Kanti-Neuzugang Elise Boillat** sowie die Ehemaligen **Simona Belotti** und **Zora Widmer**. Das Team freut sich bereits auf Montreux und hofft auf viel Unterstützung der Fans. Das Kader und das Trainerteam: Jürgen Schreier, Timo Lippuner, Maja Storck, Laura Künzler, Gabi Schottroff, Olivia Wassner, Segolène Girard, Julie Lengweiler, Patrizia Zanetti, Zora Widmer, Elise Boillat, Tabea Dalliard, Simona Belotti, Thays Deprati, Madlaina Matter und Sarah Trösch (Text und Bild: Werner Schläpfer).

► Mittendrin, statt nur dabei. Das können zwei Kampfsportler aus der Region über sich sagen. Die **Europäische Taekwondo Union (ETU)** hat die Europameisterschaft Kyorugi 2016 an die Schweiz vergeben. Die Wettkämpfe finden vom morgigen Donnerstag bis zum Sonntag statt. Austragungsort ist Montreux am schönen Genfersee. Mit von der Partie sind **Dominik Maag** (in der Klasse bis 54 kg) von der Kim Taekwondo Schule Schaffhausen und am Samstag **Diego Krause** (Klasse bis 74 kg) von Aries Taekwondo Schaffhausen. Sicherlich eine interessante Erfahrung für die beiden jungen Sportler aus Schaffhausen. (dfk)

► Auf dem Weg nach unten. Während Sportchef **Axel Thoma** für den FC Schaffhausen in aller Ruhe die neue Saison planen kann, sind die Verantwortlichen des FCS-Patenclub **FC Singen 04**, bei dem Thoma auch schon gespielt hat, mit Sorgenfalten unterwegs. Die erste Mannschaft, die von Spielertrainer und Torhüter **Christian Mendes Cavalcanti** geführt wird, ist in der Verbandsliga Südbaden auf einem Abstiegsplatz abgestürzt. Das Reserveteam steht in der Bezirksliga vor dem Abstieg. Im letzten Spiel trat die Mannschaft überhaupt nicht mehr an. Zu schaffen machen dem Traditionsclub ennet der Grenze nach wie vor auch Ermittlungen des Finanzamtes wegen unerlaubter Lohnzahlungen. (dfk)

► Am heutigen Mittwoch findet das zweite Mittwochabendrennen im Herblingertal statt. Gut möglich, dass die künftigen Radsport Hoffnungen der Region dort wieder auftreten. Derzeit sind einige Fahrer in den Schweizer Nationalkader vertreten. So die Thaynger Brüder **Lukas und Mario Spengler** (U 23 Herren, RRC Diessenhofen) oder die in Schaffhausen lebenden Wetziker **Patrick (U23) und Reto Müller** (U19). In letzterer Kategorie zählt auch der Merishauser **Leon Russenberger** als Kadermitglied. (dfk)